

WIR GESUCHT

WAS HÄLT UNS ZUSAMMEN?



ARD-THEMENWOCHE | 6. BIS 12. NOVEMBER 2022

WIR GESUCHT – WAS HÄLT UNS ZUSAMMEN?

WIR GESUCHT – WAS HÄLT UNS ZUSAMMEN?

ARD-Themenwoche 6. bis 12. November 2022



»Wir« – das sagt sich so leicht. Aber gibt es das große »Wir« überhaupt noch – oder driften wir auseinander in Alt und Jung, Arm und Reich, Trans und Cis, mit und ohne Einwanderungsgeschichte? Wie können wir Spaltungen überwinden? Wo gibt es Räume für hass- und angstfreien Dialog? Übersehen wir, was uns eint? Und was kann helfen, den ganzen Laden zusammen zu halten – die eine ganz große Familie, die »Gesellschaft« heißt?

Die ARD-Themenwoche spricht Konflikte offen an, sucht nach den Hintergründen des Auseinanderdriftens und fragt, wie wir es überwinden können. Das crossmediale Public-Value-Angebot der ARD lässt vom 6. bis 12. November die Gruppen der Gesellschaft selbst zu Wort und ins Gespräch kommen. Ein vielstimmiger Dialog, mit bewussten Perspektivwechseln, für alle, auf allen Kanälen und Plattformen, im ganzen Land.

ZITATE

zur ARD-Themenwoche

»Statt konfliktzentrierter Berichterstattung wollen wir bei der ARD-Themenwoche bewusst lösungsorientierten Journalismus zeigen. Wir rücken Menschen und deren Projekte in den Mittelpunkt, die aktiv zum Zusammenhalt in der Gesellschaft – dem »WIR« – beitragen. Der Ansatz des konstruktiven Journalismus versucht Lösungen anzubieten und passt wunderbar zu unserer ARD-Themenwoche.«

Kai Gniffke, Intendant des SWR



»Mit der ARD-Themenwoche fokussieren wir uns eine Woche lang auf ein gesellschaftlich relevantes Thema. Wobei das »Wir« uns alle meint, die sich in unserer Gesellschaft für Zusammenhalt einsetzen. Dieses Jahr hat die ARD-Themenwoche durch die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen noch einmal an Aktualität und damit an Relevanz gewonnen.«

Florian Hager, Intendant des hr

Mehr Informationen unter: themenwoche.ard.de



WIR GESUCHT – DAS PROJEKT

Der Thementag am 7. November

Ins Gespräch kommen

Menschen, Ideen, Projekte und Initiativen: Die ARD rückt am 7. November die in den Mittelpunkt, die für Lösungen sorgen. »WIR GESUCHT – das Projekt« startete im September. Alle können sich beteiligen an der digitalen Deutschlandkarte: Wo sind die Orte mit scheinbar unlösbaren Konflikten – und wo sind schon Lösungen gefunden worden? Beide stehen heute im Mittelpunkt der Geschichten auf den Kanälen und Plattformen der ARD.

»Mit dieser Mitmachaktion wollen wir gemeinsam mit dem Publikum die Konflikte aufspüren, die wirklich spalten. Was die Menschen bewegt, schauen wir uns genau an und wir wollen zeigen, wer sich schon aktiv für den Zusammenhalt einsetzt.«

Thomas Reutter, Leiter

»WIR GESUCHT – Das Projekt«

Mehr Informationen unter: themenwoche.ard.de

WIE GEHT WIR?

Der Thementag am 7. November

»Experiment am Berg«

Das Ziel scheint unerreichbar hoch: der 4.017 Meter hohe Weissmies in den Walliser Alpen (Schweiz). Für sechs Menschen ohne Bergerfahrung ist es das Abenteuer ihres Lebens. Eine große Herausforderung für alle, gemeinsam schaffen sie es besser. Im Vorbereitungs-camp treffen sie zum ersten Mal aufeinander. Die Doku begleitet sie dabei, wie sie von Profis den Umgang mit Sicherheitsseil, Karabiner und Eispickel lernen – und versuchen, in nur einer Woche ein Team zu werden. Sie müssen sich zu 100% aufeinander verlassen können, auch wenn die Luft dünner wird. Wer es nach oben schafft, zeigt das Erste am Montag, 7. November um 20:15 Uhr.



Mehr Informationen unter: themenwoche.ard.de



ARD-DIALOGTAG

Dienstag, 8. November 2022

Digitaler Austausch

Am 8.11. findet der ARD-Dialogtag als Fortsetzung des 2021 im Rahmen einer bundesweiten Bürgerbeteiligung gestarteten ARD-Zukunftsdialogs statt. Der ARD-Dialogtag macht zum einen ein zentrales Dialogangebot, bei dem sich neben Tagesthemen-Moderatorin Aline Abboud und Thomas Reutter, dem Macher des Thementages, auch SWR-Intendant Prof. Kai Gniffke der Diskussion mit interessierten Bürger:innen stellt, um gemeinsam mit ihnen über die Inhalte der Themenwoche und die Rolle der ARD in der Gesellschaft zu diskutieren. Zum anderen werden darüber hinaus viele der neun Landesrundfunkanstalten über den gesamten Tag verteilt eigene Dialogrunden anbieten. In deren Mittelpunkt stehen regional bekannte Sendungen und Programme, bei denen die Teilnehmenden mit den Stimmen, Gesichtern und Programmacher:innen der entsprechenden Radio-, Fernseh- und Online-Angebote ins Gespräch kommen können. Im Fokus soll auch hier stets das Thema »gesellschaftlicher Zusammenhalt« stehen. Die Bürger:innen werden so gehört, sie können als gleichberechtigte Partner:innen mit den ARD-Vertreter:innen interagieren und lernen sich dadurch gegenseitig besser kennen und verstehen.

Mehr Informationen unter: themenwoche.ard.de

WAS HÄLT UNS ZUSAMMEN?

Was »Wir« für Kinder und Jugendliche bedeutet

»Aktion Schulstunde – Wir gesucht! Was hält uns zusammen?«

Kinder gehören zu verschiedenen Gemeinschaften, wollen zusammenhalten und dazugehören, kennen aber auch Konflikte und Ausgrenzung: in der Familie, in der Schule und der Freundesgruppe. Gemeinsam mit Celia, der Protagonistin der »Aktion Schulstunde«, begeben sie sich auf die Suche: Wie kann Zusammenleben gelingen? Seit elf Jahren bietet der rbb mit »Aktion Schulstunde« eine mehrfach preisgekrönte, interaktive Unterrichtsmaterialiensammlung – für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse, auch geeignet für Homeschooling. Viele Ideen lassen sich auch mit Kindern im Hortalter umsetzen. Online ab 10. Oktober 2022.

ARD young reporter erzählen von ihrem WIR-Gefühl

Die ARD macht Menschen ab 14 zu Reporterinnen und Reportern. Für ihre crossmedialen Geschichten zum Thema Gemeinschaft und Zusammenhalt räumen die Rundfunkanstalten Sendeplatz frei, im Fernsehen, Radio, online und in den sozialen Netzwerken. Medienprofis aus den Redaktionen unterstützen bei der Produktion. Die Jugendlichen zeigen, was »Wir« für sie bedeutet.



Mehr Informationen unter: rbb-online.de/schulstunde/

ARD.de/youngreporter

»UND IHR SCHAUT ZU«

Mittwoch, 9. November 2022, 20:15 Uhr | Das Erste, ARD-Mediathek

Film-Mittwoch im Ersten

Nach dem Unfalltod ihrer Tochter an einer belebten Kreuzung ist Jenni (Anja Schneider) im Netz mit Videos von Mias Sterben konfrontiert. Statt zu helfen, schauten die Passanten entweder weg, oder filmten mit ihren Handys und rühmen sich sogar für ihre »krassen« Postings. Die schrecklichen Bilder lassen Jenni nicht mehr los. Das Entsetzen und die Wut über die mitleidlose Schaulust der Gaffer nimmt sie völlig gefangen. Für ihre Trauer bleibt kaum Raum. Stattdessen macht sie sich geradezu besessen auf die Suche nach den Unfallzuschauer:innen, um sie mit den Auswirkungen ihrer Sensationslust zu konfrontieren. Sie wird auch fündig – aber erste Begegnungen helfen ihr nicht weiter, niemand scheint sich eines Vergehens bewusst zu sein, oder fähig, es zuzugeben. Nahe daran, selbst die Grenzen der Legalität zu überschreiten, bemüht sich Jenni, die Schaulustigen vor Gericht zu bringen.



Mehr Informationen unter: [themenwoche.ard.de](https://www.themenwoche.ard.de)

»FILMEN OHNE GNADE«

Mittwoch, 9. November, 21:45 Uhr | Das Erste, ARD-Mediathek



Eine Mutter verliert ihre Tochter durch einen tragischen Autounfall. Während das Mädchen am Unfallort ums Überleben kämpft, fotografieren Schaulustige die grausige Situation und stellen die Bilder des schwerverletzten Unfallopfers online. Noch bevor die Mutter die schreckliche Nachricht erhält, verbreiten sich die Bilder im Netz, von Sensationsgier getrieben. Eine bittere Geschichte, die auch Judith M. in der Realität erlebt hat, als ihre Tochter Leonie während einer Urlaubsreise ums Leben kam. Menschen in Notsituationen als Fotomotiv für »Smartphone-Gaffer«: Woher kommt sie, die Lust am Leid der anderen? Und: wie gehen Einsatzkräfte vor Ort mit dieser neuen Situation um?



»Mixtalk«

Das 2022 gestartete digitale Debatten-Format (SWR) begleitet die ARD-Themenwoche ab Sonntag, 6. November: Per Zufallsprinzip bringt Mixtalk Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammen – am Mittwochabend geht es um die Sensationslust in uns allen.

Mehr Informationen unter: [themenwoche.ard.de](https://www.themenwoche.ard.de)

HIGHLIGHTS AUS DEM PROGRAMM

Zur ARD-Themenwoche

Das Erste, die ARD-Mediathek, die ARD-Audiothek und die regionalen Programme der ARD bilden ab, was die Gesellschaft zusammenhält – und an welchen Stellen das schwer fällt.



Den Auftakt macht mit dem »Tatort« (SWR) ein Format, das als mediales Lagerfeuer gilt. Im Fall »Die Blicke der anderen« ermitteln Franziska Tobler (Eva Löbau) und Friedemann Berg (Hans-Jochen Wagner) in einer Kleinstadt im Breisgau: Es gibt selbstredend keinen Maßstab dafür, wie sich eine Frau zu verhalten hat, deren Mann und Sohn vermisst werden. Und doch irritiert das stoische Verhalten von Sandra Vogt die Kommissare Franziska Tobler und Friedemann Berg in besonderem Maß, während sie versuchen, die Familientragödie aufzuklären. Lisa Hagmeister verkörpert im »Tatort – Die Blicke der anderen« diese Frau, die von ihrer Umgebung zur Außenseiterin erklärt wird. *Sonntag, 6. November, 20:15 Uhr | Das Erste, ARD-Mediathek*

In »McLenBurger – 100 % Heimat« wird die 57-jährige Hilde (Steffi Kühnert) plötzlich fristlos gekündigt. Doch Hilde, zu DDR-Zeiten die jüngste Kantinenchefin, beschließt ein eigenes Burger-Restaurant zu eröffnen, auch gegen den Willen ihres Mannes Ronnie (Martin Brambach). Dabei ist Sohn Tommie (Lasse Myhr) bereits Filial-Chef einer Burgerkette vor Ort.

Endlich Freitag im Ersten, Freitag, 11. November, 20:15 Uhr | Das Erste, ARD-Mediathek

Mehr Informationen unter: themenwoche.ard.de

HIGHLIGHTS AUS DEM PROGRAMM

Zur ARD-Themenwoche

Matthias Luginer macht sich auf die Suche nach den vielen Facetten des individuellen Identitäts- und Liebesglücks. Er trifft Menschen in Bayern, die ihren eigenen Weg gehen und in kein vorgefertigtes Raster passen. Er ist mit Tobi aus Passau bei seinem Auftritt als Dragqueen dabei. Er begleitet Samu aus Aschaffenburg bei seiner Geschlechtsangleichung zum Mann. Und er trifft Viktoria aus Rosenheim, die als Trans-Frau eine glückliche Ehe führt. **»Bayern erleben. Die Reportage: Mann, Frau, Divers – Wer bin ich?«**

Montag, 7. November, 21:00 Uhr | BR Fernsehen



Die Nordstadt Kassels, der Bezirk mit der höchsten Einwohnerdichte der Documenta-Stadt, gilt als sozialer Brennpunkt. Hier hat sich aber auch eine neue Kulturszene entwickelt, rund um die Uni. Viele Bewohner fühlen sich abgehängt, die Multikulturalität stellt den Stadtteil vor große Herausforderungen. Mustafa Gündar gehört zu den Gründungsmitgliedern von Streetbolzer. Der integrative und antirassistische Verein will Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichsten Lebenswelten durch gemeinsames Fußballspielen miteinander vernetzen und sie unterstützen.

»Erlebnis Hessen – Kassels Nordstadt: Miteinander im Brennpunkt«

Dienstag, 8. November, 20:15 Uhr | hr fernsehen, ab 1. November ARD-Mediathek



Als 1989 die Mauer fällt, ist die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten nach 28 Jahren endlich wieder offen. Doch was für die meisten die lang ersehnte Freiheit bedeutet, wird für einige zum Trauma ihres Lebens. Für die Kinder, deren Mütter und Väter im Westen ein neues Leben beginnen – ohne sie.

»Als Mutti in den Westen ging«

4-teilige Reihe, MDR, ab 6. November | ARD-Mediathek

Mehr Informationen unter: themenwoche.ard.de

HIGHLIGHTS AUS DEM PROGRAMM

Zur ARD-Themenwoche

Wie stark driftet unsere Gesellschaft auseinander, und wie können wir Spaltungen überwinden? Jung und Alt, arm und reich, mit und ohne Einwanderungsgeschichte – in **»Wie intolerant bist Du? – Das Experiment«** kommen Menschen zusammen, die sonst nicht unbedingt miteinander reden, über Politik, Corona, Klimawandel oder Sexualität.

tagesschau24, in sozialen Netzwerken der Tagesschau, ARD-Mediathek, Kulturjournal am 7. November, 22:45 Uhr | NDR Fernsehen

Was macht die Gesellschaft in Bremen und Bremerhaven aus – und gibt es überhaupt noch ein **»Wir«** oder nur noch Gruppierungen oder Individualisten? butenunbinnen.de tritt in den Dialog mit seinen Userinnen und Usern. Welche Geschichten von Gesellschaft, sei es im Sportverein, unter Freunden oder auch Fremden, können sie erzählen?

Sonntag, 6. November, bis Samstag, 12. November | butenunbinnen.de

»Warum helfen wir (uns) nicht?« fragt Tamy Daum. Die Reporterin will zeigen, wie eine Gesellschaft durch Kommunikation, Empathie und Zusammenhalt die aktuellen Reizthemen wie Klimakatastrophe, Krise der Asylpolitik, soziale Ungerechtigkeit und abgehängter Osten ansprechen kann, um eine Spaltung zu vermeiden. Dafür spricht sie mit Aktivistinnen und unmittelbar Betroffenen über deren Wünsche und Forderungen.

4-teilige Reihe, ab Samstag 5. November, 7:30 Uhr | rbb Fernsehen, ARD-Mediathek, YouTube

Im Saarland kennt sprichwörtlich jeder jeden. Die Menschen treffen sich gerne: in Vereinen, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft. Gemeinwesen und Hilfsbereitschaft sind anscheinend in die »saarländische DNA« eingeschrieben, vielleicht aus längst vergangenen Zeiten von Kohle und Stahl? Das »Wir«-Gefühl muss gepflegt und gelebt werden, soll es bewahrt werden.

»Abendrot Talk: Wie werden wir zum »Wir«?« (AT)

Montag, 7. November, 20:00 Uhr | SR1, ARD-Audiothek

Mehr Informationen unter: themenwoche.ard.de

HIGHLIGHTS AUS DEM PROGRAMM

Zur ARD-Themenwoche

Ehrenamt und Jugendliche – passt das zusammen? Die Social-Media-Stars Lisa und Lena probieren es im SWR Format **»TickTack – Tu was!«** selbst aus und erleben, was jede:r tun kann. In Vereinen und Initiativen entdecken sie, wie viel Spaß und neue Freizeitmöglichkeiten ein Ehrenamt bringen kann.

Ab Samstag, 5. November | DasErste, KiKA; ARD-Mediathek; SWRplus; kindernetz

Prekäre Arbeit ist weiblich. Besonders in Deutschland. Etwa jede zweite berufstätige Frau verdiente im vergangenen Jahr höchstens 2100 Euro brutto im Monat. Oft reicht der Lohn nicht aus, um sich das kaufen zu können, was man braucht. Die Dokumentation **»Menschen hautnah: Arm trotz Arbeit – Frauen in der Krise«** begleitet vier Frauen in ihrem schwierigen Alltag.

Donnerstag, 10. November, 22:45 Uhr | WDR, ARD-Mediathek

In der Dokumentation **»Meine Wunderkammern«** nehmen Kinder die Zuschauer:innen mit in ihre innere Welt und zeigen ihre Geheimnisse und Wünsche – eine abenteuerliche Reise über Freundschaft, Zugehörigkeit und Liebe, aber auch über Angst, Ausgrenzung und Erwartungsdruck. Kinderreporterin Dorothea trifft auf Roja, die aus dem Iran geflüchtet ist, auf Elias, der Autismus hat, auf Wisdom, dessen Großvater in Kamerun gegen einen Löwen gekämpft hat, und auf Joline, die nie erwachsen werden möchte.

Sonntag, 6. November, 14:30 Uhr | KiKA, KiKA-Player, kika.de



Mehr Informationen unter: themenwoche.ard.de

PAT:INNEN DER ARD-THEMENWOCHE

Lisa & Lena | Mark Forster | Idil Baydar



Lisa & Lena, die beiden Social-Media-Stars, zeigen im neuen Dokutainment-Format **»TickTack – Tu was!«**, wie ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen aussehen kann. Ohne sie könnten viele Einrichtungen und Vereine gar nicht existieren. Lisa und Lena schauen u.a. beim Roten Kreuz und Volunteer-Rangern im Harz vorbei – und bei der SG Oppenweiler-Stümpfelbach, wo sie selbst Fußball spielten.

Lisa: »Wir freuen uns, dabei zu sein und stellen coole, ehrenamtliche Jobs vor mit unseren QTick Tack«-Folgen. Flüchtlingshilfe und Obdachlosenhilfe sind zwei Sachen, die mir selber sehr ans Herz gehen. Das sind zwei Themen, die mich sehr beschäftigen.«
Lena: »Ich finde auch, Kindern können wir so viel weitergeben. Es ist total wichtig, Familien zu helfen, die vielleicht nicht immer die Zeit haben und Unterstützung bei der Betreuung brauchen.«

Mark Forster widmet seinen neuesten Song **»Memories & Stories«** allen, die im Mittelpunkt der ARD-Themenwoche stehen: den Menschen, die sich engagieren und sich stark machen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

»Die Zeiten sind schwierig und werden vielleicht noch schwieriger, und es ist wichtig, dass wir alle gemeinsam auf einen grünen Zweig kommen.«



Mehr Informationen unter: themenwoche.ard.de

PAT:INNEN DER ARD-THEMENWOCHE

Lisa & Lena | Mark Forster | Idil Baydar

Sie ist Gerda Grischke und die 18-jährige Kreuzbergerin Jilet Ayse: In diesen Rollen wurde Comedienne und Schauspielerin **Idil Baydar** in den sozialen Medien zum Star. Seit 2014 ist sie Stammgästin auf Comedy-Bühnen und -Formaten.

»Wir leben in einer unglaublich wichtigen Zeit. Technologien wie Internet und eine globale Weltwirtschaft haben ein »Wir« möglich gemacht, das nationale Identitäten erweitert. Ein neues »Wir« über unsere Landesgrenzen hinaus ist entstanden. Jede Erweiterung ist komplex. »Wir« brauchen »uns«, um die Veränderungen und großen Aufgaben unserer Zeit zu meistern. Wir brauchen Räume, um besonders schwierige Auseinandersetzungen sicher führen zu können. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, die Patenschaft bei der ARD-Themenwoche zu übernehmen.«



Mehr Informationen unter: themenwoche.ard.de

PRESSEKONTAKT SWR

Inken Ebenau, Tel. 06131 929 32254, inken-duerten.ebenau@swr.de
Felix Oser, Tel. 07221 929 22986, felix.oser@SWR.de

PRESSEKONTAKT HR

Christian Bender, Tel. 069 155 2290, christian.bender@hr.de

PRESSEAGENTUR

planpunkt, team.ard-themenwoche@planpunkt.de

FOTOS

Fotos finden Sie unter: ard-foto.de

Twitter: twitter.com/ARD_Presse

ARD-Newsletter abonnieren: ard.de/presse

BILDNACHWEIS

S. 1, © SWR | S. 2, © SWR | S. 3, © SWR/Patricia Neligan, © hr/Ben Knabe
S. 4, © NDR/Thomas Pritschet | S. 5, © SWR/Alun Richardson
S. 6, © NDR/Hendrik Lüders | S. 7, © ARD | S. 8, © SWR
S. 9, © SWR/imago dpa, © SWR | S. 10, © SWR/Christian Koch
S. 11, © BR/Cedric Schmid, © MDR | S. 13, © KiKA
S. 14, © SWR/Robert Winter, © SWR/tvision | S. 15, © SWR/Sabine Stumpp

GRAFISCHE UMSETZUNG

SWR/Design Mainz

Wir sind deins. **ARD** 

BR HR MDR NDR Radio Bremen RBB SR SWR WDR Das Erste